

**5.Liga - Cup: FC Muotathal II – FC Ebikon 5:2 (1:1)**

Mit Ebikon stand in der 2.Cup-Runde das ehemals schlechteste Team der 5.Liga auf dem Programm. Vor zwei Jahren verloren sie alle 18 Partien und kassierten 97 Gegentreffer. Die Letzte Saison begann ebenfalls in diesem Stile, doch konnte für kurze Zeit Timo Konietzka (Schütze des 1.Bundesligatores und nun Güli-Konkurrent vos Schnäpfä Binel) als Trainer engagiert werden, womit es bis Ende Saison zu je einem Sieg und Unentschieden reichte. In die laufende Meisterschaft startete man allerdings vielversprechend mit 3 Siegen in Serie.

Bei herrlichem Herbstwetter am Freitagabend und einem perfekt präparierten Fussballplatz (einmal mehr ein Dank an Bruno Föhn) gings los. Muotathal war sich also im Klaren, dass hier kein leichter Gegner auflaufen würde. Sofort versuchte man das Zepter in die Hand zu nehmen und kam schon bald zu ersten, allerdings nicht all zu gefährlichen Abschlussversuchen. In der Defensive hatten die Einheimischen zu Beginn Mühe mit der Abstimmung und den flinken Stürmern des Gegners. Immer wieder konnten sie mit Hohen Bällen lanciert werden und kamen so Gefährlich in den Strafraum. Dennis Gwerder rettete innert Kürze gleich zweimal in extremis. Doch einer dieser Vorstösse konnte von der Muotathaler Verteidigung nur noch im letzten Moment unterbunden werden, der Schiedsrichter sah in dieser Situation allerdings ein Foul. Durch den darauffolgenden Elfmeter ging Ebikon mit 0:1 in Führung. Muotathal zeigte sofort eine Reaktion und kam zwei Minuten später nach einer schönen Kombination im Mittelfeld und einer flachen, scharfen Hereingabe von links durch Michael Bienetreu auf Marco Carletti zum 1:1 Ausgleich. Von nun an waren es die Muotathaler die das Spiel bestimmten. Chance um Chance wurde kreiert, doch der Führungstreffer konnte bis zur Pause nicht erzielt werden.

Nach dem Tee drückten die Einheimischen noch mehr auf die Führung, mussten sich aber bis zur 65. Minute gedulden, ehe der frisch eingewechselte Toni Büchel mit seinem ersten Ballkontakt zur verdienten Führung einschoss. Er erlief sich als schnellster den vom Torhüter abprallenden Ball nach einem Freistoss von Michael Bienetreu. Postwendend kassierten die Thaler allerdings den Ausgleich nach einem Glücksschuss von Links ins Hohe Eck. Entgegen dem Spielverlauf stand es 2:2. Dann kamen die Minuten des Rico Betschart. Immer wieder konnte er mit seinem Einsatz und seiner Schnelligkeit die gegnerische Abwehr verunsichern. So auch nach einem schönen weiten Ball von Marcel Gwerder, als Rico herrlich mit einer Direktabnahme zum 3:2 verwertete. Nur 5 Minuten später stand es bereits 4:2. Per Penalty nach einem Handspiel (und roter Karte) konnte Marco Föhn seinen 3. Saisontreffer feiern. Zu guter Letzt krönte Rico Betschart seine hervorragende Leistung noch mit seinem zweiten Treffer zum 5:2 Schlussstand. Nach grossem Kampf ergatterte er sich einen verlorenen Ball zurück, drosch das Leder in die Maschen und setzte noch einmal - sehr zur Freude der Zuschauer - zu seinem eigenen, elektrisierenden Torjubel an.

Somit steht das Zwei im 1/16- Final und gab eine positive Reaktion auf die Niederlage vom letzten Wochenende in Ibach. In der Meisterschaft geht's am nächsten Samstag auf der Widmen weiter, wo man das Gersauer- Team des FC Brunnen empfängt.

FC Muotathal II – FC Ebikon 5:2 (1:1)

Widmen. – 72 Zuschauer (meinte der Spiko mit Jahrgang 72). – SR aus Erstfeld – Tore: 20. Ebikon (Foulpenalty) 0:1. 22. Marco Carletti 1:1. 65. Toni Büchel 2:1. 67. Ebikon 2:2. 75. Rico Betschart 3:2. 80. Marco Föhn (Handspenalty) 4:2. 90. Rico Betschart 5:2. – FC Muotathal: Dennis Gwerder; Marcel Betschart, Marco Föhn, Stefan Gwerder, Philipp Imhof; Dominik Suter, Dario Marty, Hugo Schelbert, Michael Bienetreu; Marco Carletti, Rainer Suter. (Toni Büchel; Thomas Suter, Rico Betschart).